

Natur(erlebnis) in der Stadt



Natur kennen **Apfel** ernten **Kräuter** duften
Natur schätzen **Apfelkuchen** **Kräuter** schmecken
Natur lieben **Apfelsaft** **Kräuter** heilen

Wissens-Check nach 1000 Schritten am Naturlehrpfad und dem aufmerksamen Lesen der Baumtafeln, der Feldgehölzeschilder und der Nummern unten an den Nistkästen:
 Für Kinder und Erwachsene im Internet unter www.gartenbauverein-grosshadern.de

Wissenswertes über Naturerlebnisräume

1. Erlebnisraum: Bäume in der Stadt
 Funktionen: Arten- und Bodenschutz, Klimafunktion, Wohnung für Insekten, Vögel und Kleinsäuger, Erholung für die Menschen.



2. Erlebnisraum: Trockenmauer
 Funktionen: Geeigneter Lebensraum für Eidechsen und Blindschleichen sowie für eine Vielzahl von Insektenarten.
Eine Kräuterschnecke hat drei Zonen:
 unten: Feuchtzone mit wärmeliebenden Kräutern
 Mitte: Normalzone mit z.B. Petersilie, Schnittlauch, Oregano, Basilikum
 oben: Trockenzone mit z.B. Salbei, Thymian und Lavendel.



3. Erlebnisraum: Brachflächen mit Altbaumbeständen
 Funktionen: Lebensgrundlage für viele Insektenarten, vielfältiges Nahrungsangebot, Röhrengänge zur Aneinanderreihung von Brutzellen.



4. Erlebnisraum: Feldgehölze
 Funktionen: Lebensraum, d.h. Unterschlupf, Brutplätze und Überwinterungsquartiere sowie Nahrung für Vögel und Insekten; Früchte wichtige Vitamin C-Lieferanten für die Menschen, dekorativer Blüten-, Laub- und Fruchtschmuck.



Vorsicht giftig!
 Auch wenn die Früchte verlockend aussehen, alle Teile der Pflanze, aber vor allem die Samen sind sehr giftig!

Naturlehrpfad Großhadern 1000 Schritte, die sich lohnen!

Ein kleiner Wegweiser

